

## Wettkampfbericht zum Testkampf Oderland in Strausberg (19.06.2021)

35 Grad im Schatten, kilometerweit keine Wolken am Himmel und die Gefahr, zu kollabieren, steigt rasant an. Was gibt es Schöneres, als neben seiner Klimaanlage zu sitzen, im Keller zu vegetieren oder Baden zu gehen? Richtig, einen Leichtathletikwettkampf!

Nach mehr als einem Jahr Wettkampfpause konnte wieder ein Kräfteressen zwischen Athleten und Vereinen in der Region auf die Beine gestellt werden. Trotz der Hitze und den dadurch unwürdigen Bedingungen, gelangen unseren Athleten einige bemerkenswerte Leistungen:

Im 100-Meter-Sprint steigerten Ole (M15) mit 12,2 s und Tim (MU18) mit 12,3 s ihre persönlichen Bestzeiten. Daren und Teo (beide MU14) dominierten mit 10,7 und 10,8 Sekunden die 75 Meter. Antonius erreichte in den fliegenden 30 Meter 4,13 Sekunden. Bei den Damen stachen Nina (WU20) mit 13,2 s, Pia (WU16) mit 14,6 s und Josephine (WU16) mit 15,0 s über 100 Meter heraus. Einige Zeiten sind aber aus technischen Gründen mit **Vorsicht zu genießen**. (Vielleicht wären sie etwas präziser, wenn man nicht vier Wettkampfrichter mit vier Stoppuhren und vier verschiedenen Reaktionsvermögen aufgestellt hätte)

Der Weitsprung gestaltete sich ähnlich. Ole steigerte sich auf 5,41 Meter, während Tim mit 5,11 Metern ebenfalls die magische Fünfmetermarke knackte. Antonius flog auf 4,04 Meter. Nina hingegen schaffte es auf 4,41 Meter, während Clara (WU18) bei 4,11 Metern landete. Ann-Sophie (WU18) erreichte bei ihrer Wettkampfpremiere im Kugelstoß 7,90 Meter.

Besonders hervorzuheben ist der Abschluss mit der Vereinsstaffel, welche von unseren Athleten Antonius, Daren, Ole und Tim haushoch gewonnen wurde. Nicht zu vergessen das kurzfristig aufgestellte Trainerteam, in der Ulrike Fraikin ehrenhaft mitlief.

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern und Trainer, die als Kampfrichter den Wettkampf erst möglich gemacht haben!

*Autor: Matthias Schubert*